



## Tipps zur Pflege und Kontrolle von Automatik-Rettungswesten die mittels Zellstofftablette ausgelöst werden.

### Vor dem Saisonstart

- Weste inkl. CO<sup>2</sup>-Patrone vom Einlagerungsplatz holen und Wartungsstempel kontrollieren
- Sichtkontrolle auf Beschädigungen durchführen
- CO<sup>2</sup>-Patrone überprüfen (Gewicht)
- Neue Zellstofftablette einsetzen
- Sicherungstift einsetzen bzw. Hebel eingerastet
- Überprüfte CO<sup>2</sup>-Patrone einschrauben/arretieren (Grün-Indikatoren beachten)
- Schwimmkörper korrekt verpacken und Schutzhülle schliessen
- Weste ist wieder funktionsfähig



### Rettungswesten einlagern

- Weste muss trocken sein
- Patrone entfernen
- Tablette herausnehmen und entsorgen
- Patrone auf die Rettungsweste legen
- Trockenem Einlagerungsplatz auswählen

### Automatik-Rettungswesten

- müssen alle 2 Jahre zur Überprüfung/Wartung gegeben werden
- Eine abgelaufene Rettungsweste ist gleich zu setzen, wie keine Rettungsweste.
- Rettungswesten müssen über der Kleidung getragen werden.

### Feststoffwesten

Die Lebensdauer von Feststoffrettungswesten in der Sportschiffahrt beträgt maximal 10 Jahre. Dieser Westentyp ist zwar fast wartungsfrei, jedoch ist er jährlich einer visuellen Prüfung zu unterziehen. Jede Beschädigung der Materialien (z.B. Risse, Durchscheuern, Einschnitte in Stoff oder Gurtbänder, Farbveränderungen, beschädigte Beschläge) sowie Veränderungen des Auftriebs (z.B. durch Hitzeeinwirkung, Sonneneinwirkung, falsche Lagerung und falsche Handhabung) können zu einer lebensgefährlichen Beeinträchtigung der Sicherheit des Gerätes führen, sodass sich eine umgehende Aussonderung empfiehlt.



Auszug aus dem  
Merkblatt des Fachverbandes Seenot-Rettungsmittel  
zur Lebensdauerbegrenzung und Wartung von Rettungswesten  
Stand: September 2010

Juni 2017

